

Presse-Communiqué zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben

Schweizer Home Entertainment Marktdaten 2012:

## Kaufmarkt dank deutlichen Zuwächsen im Blu-ray und Digitalgeschäft auf hohem Niveau.

**„Intouchables – Ziemlich beste Freunde“ erobert mühelos Platz 1 der Verkaufcharts 2012. Video on Demand (VoD), Electronic Sell-Through (EST) und der weiterhin wachsende Blu-ray Umsatz sind die beiden positiven Antriebsfedern für den Gesamtumsatz von CHF 248,3 Mio. Die DVD verliert wiederholt im Absatz und Umsatz.**

*Pratteln BL, 08. Juni 2013* – Wie die aktuellen Daten der Media Control GfK International belegen, beträgt der Umsatzrückgang der Schweizer Home Entertainment Branche 2012 rund CHF 30 Mio. oder 10.8 Prozent. Zwar nahm das digitale Geschäft signifikant gegenüber dem Vorjahr um 59.4 Prozent zu, nämlich von CHF 23 Mio. auf über CHF 36 Mio. Diese Zunahme um über CHF 13 Mio. reicht jedoch nicht aus, um den erneuten Umsatzrückgang im traditionellen physischen Geschäft im Umfang von CHF 44 Mio. wettzumachen.

Innerhalb des Videokaufmarktes setzt sich die Verschiebung der Formate von der DVD hin zum High Definition Standard „Blu-ray“ und dem Online-Abruf „Video on Demand“ (VoD) und Electronic Sell-Through (EST) weiter fort. Während der Verkaufsumsatz der DVD um -23,0 Prozent auf CHF 159,4 Mio. gesunken ist (nach CHF 206,9 Mio. in 2011), verzeichnete sowohl das Blu-ray Geschäft mit +7,6 Prozent auf CHF 52,2 Mio. (nach CHF 48,5 Mio. in 2011) als auch die VoD- EST-Nutzung mit einem Anstieg von 59.4 Prozent auf CHF 36 Mio. ungebrochen starke Zuwächse. Das digitale Geschäft erzielt somit einen Anteil von 14,8 Prozent am Gesamtumsatz. Die jüngste Entwicklung zeigt, dass immer mehr Konsumenten bereit sind, trotz unseriöser digitaler Angebote, auf legalen Plattformen für Inhalte mit guter Qualität zu bezahlen. Damit dieser positive Trend auch weiterhin anhält, sind zwingend verbindliche rechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die das geistige Eigentum auch in einer digitalen Welt schützen. Die Industrie setzt alles daran, um den illegalen Download zu unterbinden um damit den Handel zu stärken.

Der SVV-Präsident Franz Woodtli (Rainbow Home Entertainment) kommentiert diese Entwicklung mit den Worten: „ Bei aller Begeisterung für das VoD-Wachstum sollte Industrie und Handel aber weiterhin bewusst sein, dass im vergangenen Jahr noch 85 Prozent des gesamten Branchenumsatzes mit physischem Produkt (DVD und Blu-ray) erwirtschaftet wurde und fast 50 Prozent der physischen Umsätze werden spontan getätigt“ . SVV-Vizepräsident Patrick Schaumlechner (Impuls Home Entertainment) ergänzt: „ Industrie und Handel sollten gemeinsam alles daran setzen um die Erfolgsgeschichte des physischen Geschäftes, trotz der digitalen Entwicklung, weiter zu stärken, oder gerade deswegen die Produkte dem Kunden dort verfügbar zu machen, wo er sich gerade beim Einkauf seines täglichen Bedarfs befindet, ob stationär oder online “.

Der berührenden Komödie „Intouchables – Ziemlich beste Freunde“ gelang es im abgelaufenen Jahr, in der Deutsch- und Westschweiz den ersten Platz zu belegen. Nach der Erfolgskomödie aus Frankreich wurden die Verkaufcharts physischer Bildtonträger von dem Animationsspass „Ice Age 4“ auf dem zweiten Platz und der Vampir-Romanze „Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht 1“ auf dem dritten Rang angeführt.



SCHWEIZERISCHER VIDEO-VERBAND  
ASSOCIATION SUISSE DU VIDÉOGRAMME  
SWISS VIDEOGRAM ASSOCIATION

Freundliche Grüsse  
Schweizerischer Video-Verband

Patrick Schaumlechner  
Pressesprecher

Telefon direkt: 041 757 57 60